

mit diesen Schrauben sein grosse Machinam zugericht/ mit welcher er/ als M. Marcellus der Römer vor der Stadt Syracusa lag vnd die belegerte/ der Feind grosse geladene Schiff in die höhin gehebt/ vnd sie darnach hat lassen fallen/ daß sie zerschmettert vnd vntergangen. Wie er dann mehr andere gar vngleubliche ding dardurch zuwegen gebracht: Vnd sich darauff so viel verlassen hat / daß er diese schreckliche/ vnd der Natur selbst widerwertige wort / auß seinem Mund hat dörfen außlassen: Gib mir ein ort / da ich könne stehen/ so wil ich den Erdboden bewegen (*δοῦς ἡ γῆ; καὶ ἔγωγε ἰσθῆμι*) Dieser Schrauben ohn end / haben wir in gegenwertiger Figur zween Abriß für gestellt/ den ein der Schrauben für sich allein/ den andern aber der Schrauben / wie sie in einen Gerüst oder Werkzeug eingefaßt/ Inmassen solche sonderlich in Italien gebreuchlich ist / da man in grossen Gebäuden der Kirchen/ Schlösser vnd Pallast/ mit hülff zweyer Personen 200. Centner/ oder zwanzig tausent pfund von Stein/ Mörtel vnd Eisenwerk auff einmal kan auffheben/ welches Gerüst folgender massen zugericht wird. Erstlich wird die Schrauben gemacht von gutem Metall / vnd gegossen von einem Stück. Zu eusserst daran/ oder an enden / seind eisme Handheben geschlossen/ deren jede in der lengin fünff viertel eines Werkstucks hat/ Darmit ein jeder Beweger an jedem ort solche fügich vnd leicht-

lich